

DART

Das neue
Leistungs-Grösse-Konzept
der
1968er Automobile



DART GT 2-TÜRIGER HARDTOP

DODGE-DART — auf der Jagd zur Weltmarktspitze

Wäre nicht auch für Sie die Zeit reif — einen Dodge zu besitzen?

Der 68er Dart ist so, dass man ihn ewig behalten möchte.
Und so, wie Dodge baut, ist das (fast!) möglich ...

Die meisten heutigen Wagen sind zauberhaft und schön. Doch macht der Dodge Dart 1968 nicht bei äusserer Schönheit halt; seine Argumente liegen vor allem auch «unter der Haut».

Bei den technischen Merkmalen beispielsweise.

Da sind die Motoren. Nicht weniger als sechs stehen zu Ihrer individuellen Wahl. Zwei 6-Zylinder und vier V 8. In ihren jeweiligen Klasse halten diese Motoren fast alle Amerika-Rekorde in Wirtschaftlichkeit, Leistung und Dauerhaftigkeit.

Dann die Getriebe. Hier wählen Sie zwischen der 3- oder 4-Gang-Handschaltung und dem

berühmten automatischen Torqueflite-Getriebe von Chrysler, das so weich schaltet, wie es sonst nur Experten fertigbringen.

So viel zu dem, was den Dart antreibt. Nun zu dem, was ihm sein langes Leben erhält. Da ist die Festigkeit der selbsttragenden Karosserie. Da baut sich «viel Auto» zum Schutz um Sie und Ihre Familie auf.

Im Finish geht jeder Dodge individuell durch einen äusserst effektiven Anti-Rost-Prozess, bevor die dauerhafte Acryl-Email-Lackierung erfolgt.

Die Torsionsstab-Federung garantiert europäisches Fahrverhalten und wirklichen Komfort auch auf schlechten Strassen.

Chrysler gibt seinen Wagen viel Sicherheit mit auf den Weg: Sicherheits-Lenkrad und Lenksäule, Zweikreis-Bremssystem, Sicherheits-Polsterung — auch dort, wo Sie es bisher nicht kannten! — anliegende innere Türgriffe und Fensterkurbeln — und vieles andere mehr.

Überlegene Technik — echte Schönheit des Dodge Dart 1968.

'68 Dodge



68ER DODGE DART 270, 2-TÜRIGER HARDTOP

VON CHRYSLER / USA MIT SORGFALT KONSTRUIERT



CHRYSLER
INTERNATIONAL S.A.

Prüfen Sie seine Dimensionen, testen Sie seine Leistungen

In der idealen Mischung von Grösse und Leistung ist der Dodge Dart eine Klasse für sich.

Der Amerikaner sieht im Radstand von 282 cm und in der Gesamtlänge von 496 cm – unter 5 Meter! – die wertvolle, schon repräsentative Zwischengrösse zwischen Compactcar und «Schiff».

Auf unserem Breitengrad bewundern wir die «kontinentale» Linienführung. Der entscheidende Raumgewinn im Innern – die amerikanische Grosszügigkeit – muss nicht mit unvernünftigen Aussenmassen erkauft werden. Es sind wenige, für den Komfort aber entscheidende Zentimeter mehr, die da zählen.

Was ist nun neu? Die Motorenreihe. Sie beginnt mit dem 2,6-Liter-6-Zylinder des Dart, der nur in den USA standardmässig geliefert wird.

Aber dies ist nicht das Leistungsmass der 68er Automobile. Denn der nächste Sechszylinder hat bereits einen Inhalt von 3,7 Litern.

Dann kommen die V-8. Vier im ganzen. Der grösste – vorgesehen für den Dart GT Sport – ist ein 6,3-Liter-Motor mit Vierfachvergaser, Doppelauspuffsystem und einer Verdichtung von 10:1. Die Wahl liegt bei Ihnen.

Ein ganz neu in die Reihe aufgenommener Motor für den Dart 1968 (der allerdings nur in USA-Montage-Modellen lieferbar ist) von 5,2 Litern zeichnet sich ganz speziell durch Sparsamkeit aus.

Der andere neue Motor ist vollkommen neu konstruiert. Als 5,6-Liter-Aggregat konzipiert, ist er besonders leicht und kompakt. Und auch sparsam. Mit seiner Leistungscharakteristik drängt er sich als Antrieb für den Dart GT Sport auf.

Über die Auswahl der Getriebe haben wir schon gesprochen. Und doch möchten wir noch einen Moment bei der Kraftübertragung verweilen.

Schalten macht Spass. Viele sagen das. Aber je mehr sich in den Städten der Verkehr zusammenballt, um so mehr drängt sich die Wahl eines automatischen Getriebes auf. Torqueflite von Chrysler ist im Leistungsgrad und in der Fahrpraxis unvergleichlich. Es lässt sich sportlich fahren, schaltet aber andererseits so weich, dass man den Übergang kaum spürt.

Millionen Wagen sind damit ausgerüstet. Milliarden von Fahrkilometern wurden damit gefahren. Kaum einer wird vom Torqueflite-Getriebe abgehen, wenn er einmal seine Vorzüge selbst erlebt hat.

Nehmen Sie dazu noch die hydraulische Lenkhilfe, Powerbrakes und vordere Scheibenbremsen. Dann wird es Ihnen klar, was das Leistungskonzept des Dodge Dart 1968 für Sie bedeutet: Sie fahren einen Wagen, den Sie «nach Mass» für sich zusammengestellt haben.

Hier die Parade der 68er Darts

Nie zuvor bot Dodge eine solche Modellauswahl:

Dart	2türiger Sedan
	4türiger Sedan
Dart 270	2türiger Hardtop
	4türiger Sedan
	(aus Schweizer Montage)
Dart GT	2türiger Hardtop
	Cabriolet
Dart GT Sport	2türiger Hardtop
	Cabriolet

Jeder Wagen dieser Dart-Familie hat seine besonderen inneren und äusseren Merkmale.

Beim GT Sport ist die Rallye-Aufhängung zu erwähnen, mit einer vorn und hinten etwas breiteren Spur als Fahrwerkanpassung für die mit Hochleistungsmotoren ausgerüsteten Typen. Denn der GT Sport ist das, was sein Name sagt: ein Gran Turismo.

Was alle Darts gleichermassen auszeichnet: der grosszügig bemessene Innenraum. Vorn und hinten ist genügend Kopf- und Beinraum für Leute mit Gardemass. Der Schulterraum reicht aus für Preisringer. Die Sitze sind wirkliche Fauteuils. Und der Kofferraum ist tatsächlich gross konzipiert.

Alle Darts haben die gleichen Sicherheitsmerkmale. Sie zeugen von der Chrysler-Überlegenheit auf diesem wichtigen Planungssektor.

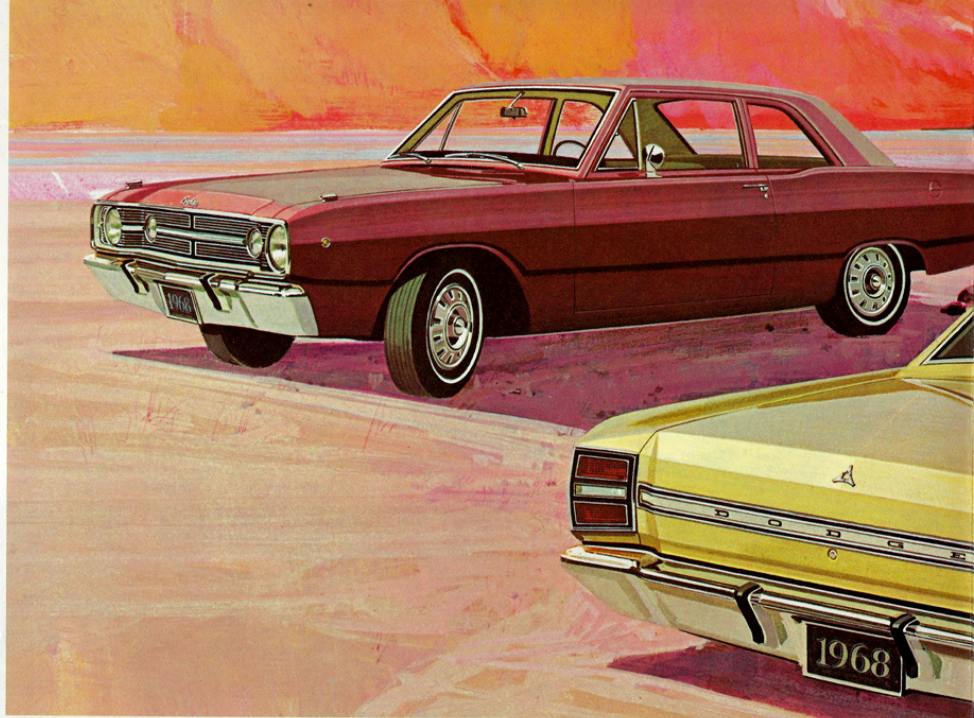
Insassen-Schutz à la Dart

In den Modellen 1968 sind nicht weniger als 12 weitere Sicherheitselemente zum früheren hohen Standard hinzugekommen. Wir wollen nur einige Beispiele nennen:

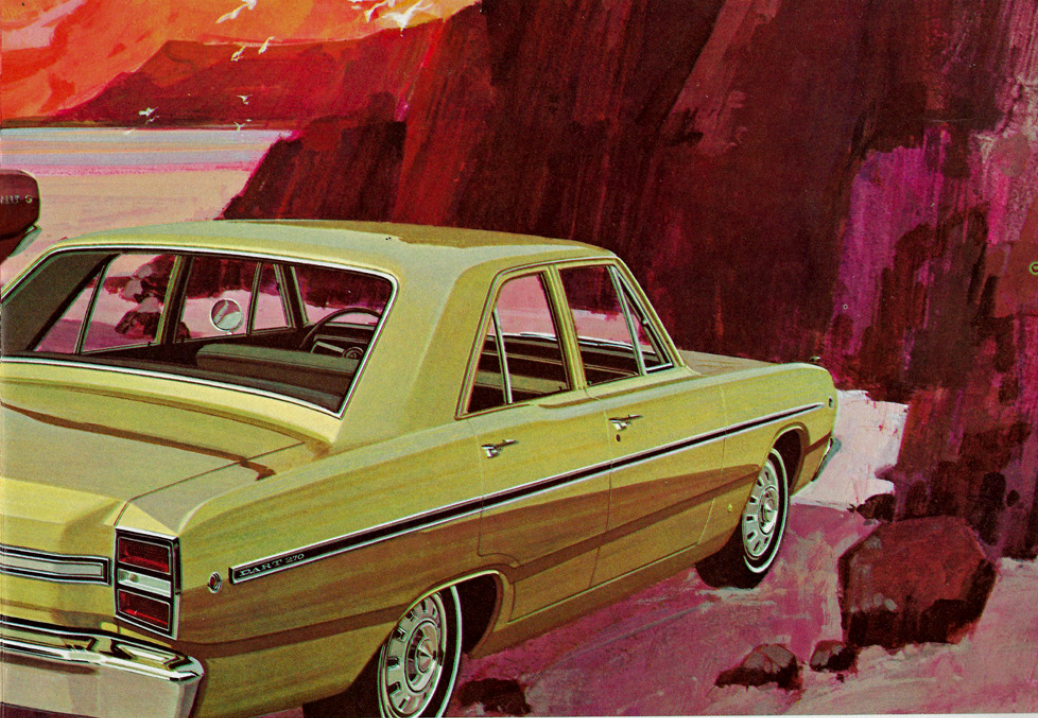
- Zweikreis-Bremssystem. Vorderrad- und Hinterradbremmen haben voneinander unabhängige, eigene Hydraulik-Kreisläufe. Sollte ein Kreislauf lecken, leuchtet am Instrumentenbrett sofort ein Warnlicht auf.
- Sicherheits-Lenkrad. Es wird bei einem starken Schlag «flach» und wirkt deshalb stossabsorbierend.
- Sicherheits-Lenksäule. Sie schiebt sich teleskopartig zusammen, sobald ein Schlag ein kritisches Mass überschreitet.
- Instrumentenbrett mit elastischer Sicherheitspolsterung, und zwar oben und unten.
- Sicherheitsgurten, auch Schrägschultergurten sind erhältlich.
- Sicherheits-Türgriffe. Die innern Türgriffe liegen flach an und können versehentlich nicht betätigt werden.

Alles das und noch viel mehr – können Sie nicht auswählen.

Alle Sicherheitselemente sind in jedem Dart 1968 eingebaut, Ihnen und Ihrer Familie zuliebe.



DART 2-TÜRIGER SEDAN (MONTAGE USA)



DART 270 4-TÜRIGE LIMOUSINE (MONTAGE SUISSE)

DART 4-TÜRIGER SEDAN (MONTAGE SUISSE)



Die Automobil-Interieurs 1968

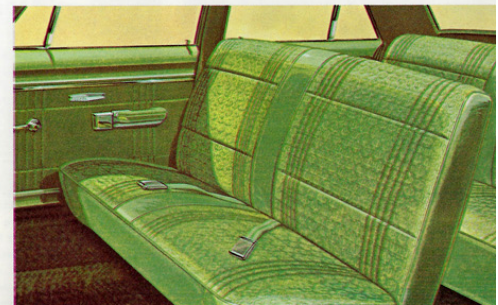
Vollständig neue Materialien und neue Farben kennzeichnen die Innenausstattung der Darts 1968. Die Wahl ist nicht leicht, denn sowohl die Ganz-Kunstleder-Polsterung wie die Stoff-Kunstleder-Kombinationen sind bezaubernd schön.

Das Spektrum der Automobil-Modelfarben für 1968 zeigt eine deutliche Tendenz in Richtung der Grüntöne.

Hier ein Blick auf das Interieur des 2türigen Sedans Dart 1968



Die Stoff-Vinyl-Standard-Kombination des Dart 270 bietet in Ästhetik und Komfort Hervorragendes.





Testfahrer legen auf dem Chrysler-Prüfgelände jährlich sieben Millionen Meilen zurück — über 11 Millionen Kilometer! Fünfzehnmal zum Mond und zurück. Das alles nur, damit Sie sicherer und komfortabler fahren können.



Erfahrene Ingenieure untersuchen sorgfältig alle Teile der Wagen, die durch zermürbende Langstrecken-Tests gejagt wurden. Kleinste Zeichen von Beanspruchung bedeuten: Der Teil muss neu durchkonstruiert werden.



Elektronische Messeinrichtungen überwachen den Benzinverbrauch des Dart, die Leistung seiner Bremsen, das Kühlsystem, die Beschleunigung während seiner pausenlosen Hetzjagd. Computer analysieren später die Daten.



Die Neigung der steilsten Bergstrecke auf dem Prüfgelände macht nicht weniger als 32 % aus. Gnadenlos werden an dieser «Kletterwand» Steigvermögen, Kühlsystem und Parkbremse des Dart in harten Stop-and-Go getestet.



Vor und nach den Versuchen werden die Dart-Testwagen gründlich gewartet. So gewinnt man wichtige Aufschlüsse in bezug auf Service und Unterhalt. Die Chassis-Konstruktion ist auf zeitsparende Arbeits-Methodik ausgerichtet.



Der Feuerprobe auf dem Prüfgelände — und natürlich in der Fahrpraxis in fünf Erdteilen — gehen langdauernde Labor-Versuche voraus. Hier simuliert eine gigantische Schüttelmaschine den Einfluss der Vibrationen auf die Konstruktion.



Auf dem Chelsea Proving Ground rasen Dart-Testwagen über die ovale Hochgeschwindigkeitspiste. Die Kurvenneigung beträgt 36°. Sie wird bei den ganz schnellen Wagen mit Spitzen von 225 km/h gefahren.

Die Tests, aus denen der Dart hervorgeht, sind wohl die härtesten, die man sich überhaupt denken kann.

Ein Jahr bevor die ersten Wagen des Dart 1968 in Produktion gingen, wurde die ungewöhnlich harte Testserie mit einer Anzahl handgefertigter Prototypen begonnen. Ort des Prüfungsgeschehens war der Chelsea Proving Ground der Chrysler Corporation, etwa 96 Kilometer westlich von Detroit. Das Gelände ist ein gigantischer Komplex, der etwa 67 Kilometer Teststrassen verschiedenster Klassen umfasst.

Insgesamt 200 verschiedene Prüfungen musste der Dart 68 unangeschlagen hinter sich bringen, bevor er für die Produktion freigegeben wurde.

Tagelang rasten Dart-Testwagen mit Spitzengeschwindigkeiten über die Hochgeschwindigkeitspiste mit ihren sechs Fahrbahnen, die eine der modernsten und schnellsten Anlagen dieser Art in den USA ist.

Immer wieder jagte man die Wagen in die 32prozentige Steigung hinein. Auf halber Höhe wurde jeweils angehalten, um Handbremse und Parksperre zu prüfen.

Anschließend kam der Säuretest. Die Wagen durchfuhren während Tagen einen Graben von 183 Metern Länge, der 20 cm tief mit einer Lösung aus Wasser, Säure und Salz angefüllt war. Zweck der Übung: Prüfung der Korrosionsbeständigkeit des Dart.

Wenn in der anschließenden Überprüfung ein Teil Zeichen der Abnutzung oder Ermüdung zeigte, lautete das unwiderrufliche Verdikt der Test-Ingenieure: Zurück ans Reissbrett.

Materialtorturen bis an die Grenze der Leistungsfähigkeit



DART GT CABRIOLET (MONTAGE USA)

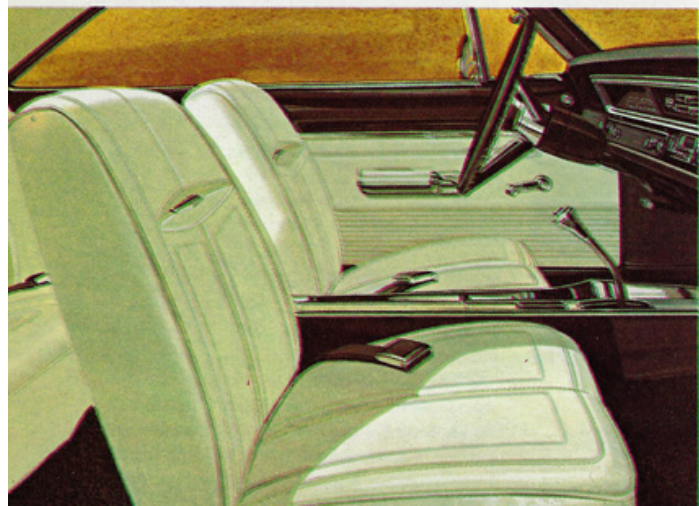
DART GT 2-TÜRIGER HARDTOP

Sie erwarten vom sportlichen Dart GT sicher Einzelsitze. Und die bekommen Sie auch (beim Cabriolet nur auf speziellen Wunsch). Luxus-Komfort, von Könnern geschaffen.

Ein Bild urwüchsiger Kraft: Der Dart GT 1968

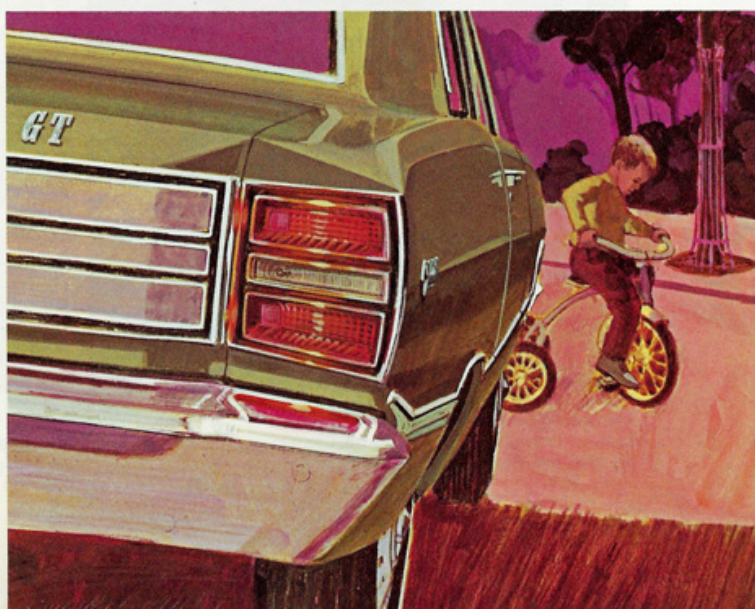
Schon das neue Gesicht (siehe oben) zeigt, was der Dart GT 1968 ist: ein Reisewagen grosser Klasse. Ob als 2-türiger Hardtop, ob als Cabriolet, er ist Sinnbild von Kraft und Leistung.

Ihn sehen wir ideal mit dem vollautomatischen Torqueflit-Getriebe (Wählhebel auf der Konsole zwischen den Einzelsitzen!). Es wirkt leistungsverbessernd. Ohne dieses Getriebe wären viele Siege bei Viertelmeilen-Beschleunigungstests nicht möglich gewesen. Es half auch siegen bei den Mobilgas-Verbrauchsprüfungen. Im Dart GT hat es seinen richtigen Platz.

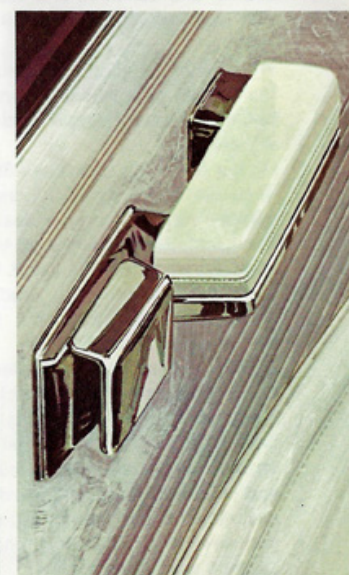




1. Die elektrischen Scheibenwischer des Dart (2 Geschwindigkeiten!) sind mit der fussgesteuerten Scheibenwaschanlage koordiniert. Das ergibt: in jedem Moment maximale Sicht.
2. Der elektronisch gesteuerte Alternator lädt die Batterie sogar im Motor-Leerlauf. Resultat: der Winterstart des Dart ist gewährleistet.
3. Auf Wunsch rüsten wir Ihren Dart mit Klimaanlage aus. Wie der Dart selbst, so ist auch diese Anlage ein Chrysler-Produkt.



4. Die Torsionsstabfederung verleiht europäisches Fahrverhalten. Torsionsstäbe mit Kugelgelenken vorn und Blattfedern hinten ergeben überlegenen Fahrkomfort vor allem auf schlechten Strassen.
5. Die innern Türgriffe des Dart liegen flach an und können nicht versehentlich geöffnet werden.
6. Auf Wunsch kann man für alle Dart 1968 Heckscheibendefroster einbauen lassen, ausgenommen beim Cabriolet. Die Montage wird in der Fabrik vorgenommen.
7. Der Dart besitzt extra grosse und kräftig wirkende Trommelbremsen. Für ausgesprochene Schnelfahrer und besondere Beanspruchung sind vordere Scheibenbremsen lieferbar. (Scheibenbremsen bei Montage Suisse serienmässig.)



Automatisieren Sie Ihren Dart 1968

Jedes Jahr gehen mehr und mehr Dart-Fahrer über auf hydraulische Brems- und Lenkhilfe und auch auf das automatische Torqueflite-Getriebe.

Wer einmal die dadurch gegebenen Vorteile an sich selbst ausprobiert hat, wird nie mehr darauf verzichten wollen.

Mit der Bremshilfe brauchen Sie nur noch die Hälfte der Kraft und Sie können erst noch besser dosieren. Die Lenkhilfe übernimmt 80 % der «Dreharbeit». Parkieren und Passfahren leicht gemacht! Und das Torqueflite-Getriebe nimmt Ihnen 100 % der Schaltarbeit ab.

Zusammengenommen entlasten diese drei technischen Fortschrittsmerkmale vor allem die Muskelarbeit. Jeder Fahrer beobachtet aber an sich selbst weniger Ermüdung und erhöhte Konzentrationsfähigkeit, die sich aufs Fahren allgemein gut auswirkt. Die Beherrschung des Wagens wird vollkommener.



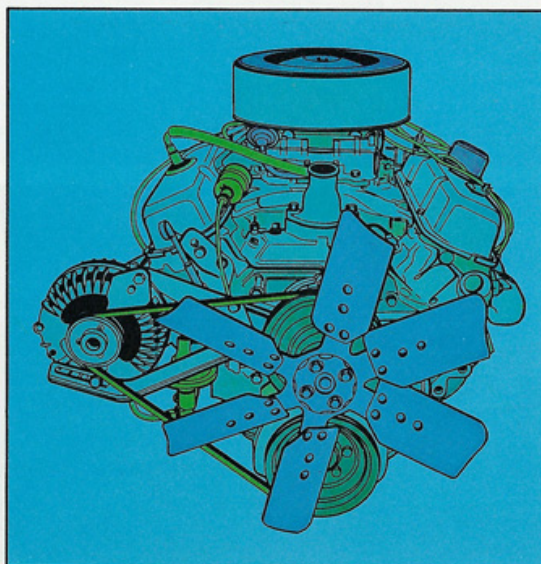
Raschere Stops bei kürzerem Bremsweg mit Bremshilfe. Dank dem niedrigeren Pedal ist der zeitliche Weg vom Gas- zum Bremspedal kürzer.



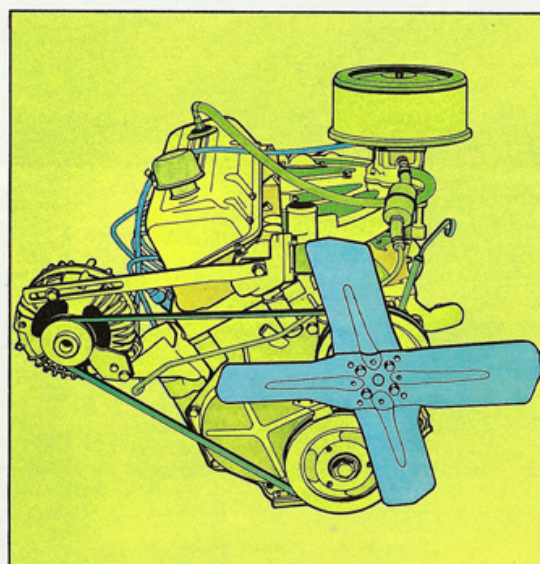
Jeder Dart 1968 kann mit dem vollautomatischen Torqueflite-Getriebe geliefert werden. Der Wählhebel ist entweder am Lenkrad oder — bei Einzelsitzen (aus USA-Montage) — auf der Mittelkonsole. Das Torqueflite-Getriebe verbessert sowohl Wirtschaftlichkeit, wie auch die Leistung.



Wenn Ihr Dart mit Lenkhilfe ausgerüstet ist, brauchen Sie sich über knappe Parkplätze nicht mehr aufzuregen. Sie können ihren Wagen praktisch mit den Fingerspitzen in enge Parklücken hineinzubarn. Die Lenkhilfe schenkt Ihnen ganz allgemein eine bessere Kontrolle über das Fahrzeug, gesteigerte Wendigkeit und — auf langen Fahrten und am Pass wichtig! — weniger Ermüdung.



Der zum Dart als Standardausrüstung gelieferte 4,5-Liter-Motor ist dank hydraulischer Ventilstößel noch leiser geworden.



Der nur in USA-Modellen lieferbare Standard-Sechszylinder-Motor hat 2,8 Liter Inhalt. Er ist um 30° geneigt montiert. Dadurch wird die Motorhaube niedriger und die Sicht noch besser.

POST-SCRIPTUM

Der Dart und sein Hintergrund

Es gibt vielleicht etwa vier oder fünf amerikanische Wagen, von denen man sagen kann, dass sie international wirkliche Bedeutung haben. In dieser Handvoll nimmt der Dodge Dart einen Ehrenplatz ein.

In sieben Ländern wird heute der Dart gebaut. In den Vereinigten Staaten, in Mexiko, Venezuela, Chile, in den Niederlanden, in der Schweiz und auf den Philippinen.

Styling und Leistungskonzept des Dart gehören zweifellos zu den Hauptgründen dieses internationalen Erfolges. Die gestreckte, schlanke Linienführung in Verbindung mit der herbeckigen Struktur des Wagenhecks liegt genau im modernen Trend. Das gilt auch für die Grösse des Wagens, die maximalen Komfort bei vernünftigen Abmessungen möglich macht.

Dann zählen vor allem die technischen Merkmale und die hervorragende Konstruktion des Dart. Auf seine lange Lebensdauer kann man sich verlassen. Dodges wurden schon 1930 für zehnjährigen ungetrübten Fahrgegnuss gebaut. Man ist auch für den Dodge Dart 1968 nicht von bewährten Qualitätsmaximen abgegangen.

Nicht alle Organisationen haben ähnliche gute menschliche und materielle Voraussetzungen für den Bau von Qualitätsfahrzeugen. Die Namen Dodge, Plymouth, Chrysler und Imperial zeugen auf dem Gebiet des Automobilbaus für technische Überlegenheit. In der Raumfahrttechnik wurde diese Leistungsfähigkeit für den Bau der Saturn-Rakete eingesetzt. Der Begriff Chrysler zählt gleichviel, ob es sich um ein Segelboot aus Fiberglas oder um Rückkehr-Systeme für Raumfahrzeuge handelt.

Im Moment arbeiten die Chrysler-Teams der technischen Abteilung und des Stylings an über 3000 Projekten. Jährlich werden etwa 2,8 Millionen Quadratmeter Blaupausen produziert. Mit dieser gigantischen Zahl könnte man 14 mal die Hauptpiste eines grossen internationalen Flughafens abdecken! Es sind unvorstellbar grosse Zahlen.

Eine Organisation dieser Grössenordnung nimmt zwangsläufig in der Forschung und auf allen Gebieten der technischen Entwicklung einen führenden Platz ein. Die Chrysler Corporation gehört unbestritten zu den Pionieren des Motorenbaus und der automatischen Getriebe. Sie hat erstmals die Lichtmaschine durch den elektronisch gesteuerten Alternator ersetzt. Sie entwickelte auch die Technik, mittels radioaktiver Stoffe Schmierungs-Kreisläufe zu prüfen. Die Liste kann beliebig weitergeführt werden.

Nur die grössten Firmen der Welt können sich Testgelände wie den Chelsea Proving Ground mit 1600 Hektaren Fläche und 67 Kilometern Versuchsstrassen leisten.

Ein gewaltiger Einsatz steht hinter Dodge Dart 1968. Darum ist er geworden, was er ist.

Für die Qualität bürgt der Fünfstern der Chrysler Corporation. Sie finden ihn am vordern Kotflügel, hinter der Radöffnung Ihres Dodge Dart 1968!

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen

Radstand	2819 mm
Gesamtlänge	4963 mm
Breite	1770 mm
Spurweite vorn / hinten	1458 / 1412 mm

Dart-Motoren

18,75 Steuer-PS. 6 Zylinder, um 30° geneigt eingebaut, OHV, Bohrung x Hub : 86,36 x 104,77 mm, Hubraum 3682 cm³ (225 cu. in.), Verdichtung 8,4 : 1, Fallstromvergaser, Ölinhalt 3,8 Liter (bei Ölfilterwechsel 4,7 Liter), Kühlsystem mit Heizung 12,3 Liter.

22,8 Steuer-PS. 8 Zylinder in V, OHV, Bohrung x Hub : 92,07 x 84,13 mm, Hubraum 4482 cm³ (273 cu. in.), Verdichtung : 9,0 : 1, Höchstleistung 193 SAE-PS bei 4400 U/min., max. Drehmoment 35,9 mkg bei 2000 U/min., Doppel-Fallstromvergaser.

28,4 Steuer-PS. 8 Zylinder in V, OHV, Bohrung x Hub : 101,7 x 84,13 mm, Hubraum 5572 cm³ (340 cu. in.), Verdichtung 10,5 : 1, Höchstleistung 279 SAE-PS bei 5000 U/min., max. Drehmoment 47,01 mkg bei 3200 U/min., 4fach Fallstromvergaser, einzeln geführter Doppelauspuff.

Getriebe

Vollsynchronisiertes Viergang-Handschaltgetriebe (Schaltstock in der Mitte am Boden).

Vollautomatisches Getriebe «Torqueflite» (Wählhebel am Lenkrad, beim GT und GTS auf der Mittelkonsole zwischen den Frontsitzen).

Fahrgestell, Aufhängung

Selbsttragende Karosserie, vorn oberer Dreieckquerlenker, unterer einfacher Querlenker mit elastisch gelagerter Zugstrebe und längs liegendem Torsionsstab, hinten Starrachse mit Halbelliptikfedern, Teleskopstossdämpfer.

Bremsen

Zweikreisbremsanlage mit Warnlampe. Vorne Scheibenbremsen, hinten Trommelbremsen, selbstnachstellend. Servohilfe serienmässig.

Reifen

18,75 PS: 7,35 / 185 H 14, 22,8 PS: 7,35 / 185 H 14, 28,4 PS: D 70 x 14.

Elektrische Anlage

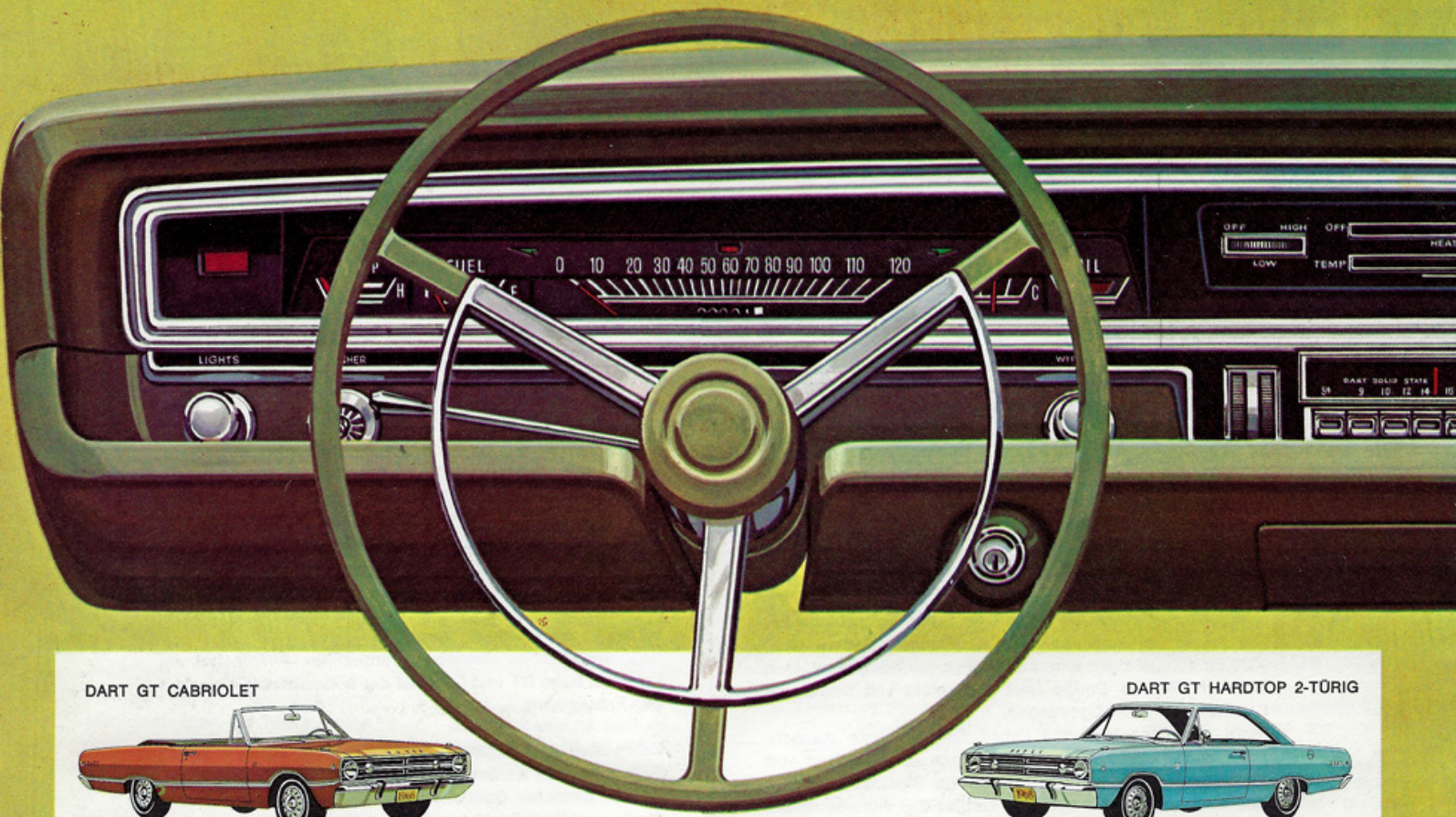
Batterie 12 Volt. Alternator mit 30 A Ladestrom bei den Sechszylinder- und 37 A bei den V 8-Motoren serienmässig.

Benzintank-Inhalt

Bei allen Modellen 68 Liter.

Änderungen von technischen Einzelheiten bleiben vorbehalten.

Das ist Ihr Start in ein wundervolles Autojahr... — dem ebenso schöne folgen



DART GT CABRIOLET



DART GT HARDTOP 2-TÜRIG



DART 270 LIMOUSINE 4-TÜRIG (MONTAGE SUISSE)



DART LIMOUSINE 4-TÜRIG



DART 270 HARDTOP 2-TÜRIG



DART LIMOUSINE 2-TÜRIG



DART GTS CABRIOLET



DART GTS HARDTOP 2-TÜRIG



Welchen von den 8 Darts 1968 wählen Sie? Welchen Motor? Sie wissen: es sind deren sechs — 6-Zylinder und V-8s.

Und welche der 17 Aussenfarben? Welche der Interieur-Kombinationen?

Wird es ein Wagen mit automatischem Torqueflite-Getriebe sein? Mit Lenkhilfe? Mit Bremshilfe? Jeder Dart 1968 kann das haben. Auch Scheibenbremsen vorn. Plus — wortwörtlich! — Dutzende wertvollen Zubehörs.

Es gibt sozusagen zwei Bausteine: Wagen und Elemente Ihrer Wahl.

So können Sie sich Ihren individuellen eigenen Dart konstruieren.

Sie können den Wagen fahren, der ideal Ihren Anforderungen und Ihrem Geschmack entspricht.

Ihr Chrysler-Vertreter:



CHRYSLER
INTERNATIONAL S.A.



Schinznach-Bad
Generalvertretung